



Wolfgang Amadeus Mozart: *Così fan tutte* in italienischer Sprache

Eine Koproduktion der Hochschule für Musik
Dresden, der Hochschule für Bildende Künste
Dresden und des Staatsschauspiels Dresden

Premiere:
29.04.18 Sonntag 19:00 im Kleinen Haus des
Staatsschauspiels Dresden

Weitere Vorstellungen

Mo 30.04./19:30
So 13.05./16:00
Mi 09.05./19:00
Mo 28.05./18:00
Do 31.05./19:30
Sa 02.06./19:30
Di 05.06./19:30

Fiordiligi: Sol Her, Gabriela Villalobos Torres/HfM Nürnberg
Dorabella: Rahel Brede, Julia Pietrusewicz
Guglielmo: Damien Gastl, Jakob Kunath
Ferrando: Sun Rui Hang/HfM Nürnberg, Seongsoo Ryu
Despina: Annina Battaglia, Karolina Jedrzejczyk
Don Alfonso: Artur Garbas, Meinhardt Möbius

Hochschulsinfonieorchester
Musikalische Leitung: Prof. Franz Brochagen

Inszenierung: Prof. Barbara Beyer

Bühne/Kostüme: Rimma Elbert/HfBK Dresden

Zwei junge Frauen, zwei jungen Männer, die Bedienstete Despina und ein älterer Freund, Alfonso genannt, das ist das Personal von „Così fan tutte“. In dieser Oper, in der Ängste und Nöte junger Pubertierender, aber auch der Liebesrausch, das Begehren, die Verunsicherung, der Zweifel und die Verzweiflung sich austoben, spielt die Selbstbezüglichkeit aller Beteiligten eine zentrale Rolle. Manipuliert werden diese Gefühlszustände und Versuchungen der jungen Leute von Alfonso, der meint, es besser zu wissen, Despina assistiert ihm. Das vielleicht ernüchternde Fazit: Am Ende werden die Jungen ihre Naivität verloren haben...



Damien Gastl/Guglielmo, Julia Pietrusewicz/Dorabella,
Sol Her/Fiordiligi und Seongsoo Ryu/Ferrando - v.l.n.r.